



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2002/03

ausgegeben am 30. Oktober 2002

4. Stück

36. Kundmachung der teilrechtsfähigen Einrichtungen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
37. Änderung des Unterrichtsgeldes für den Lehrgang Einführung in die an der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung eingerichteten Studienrichtungen.
38. Einrichtung einer Abteilung für den Bereich „Integrative Atem-, Stimm- und Bewegungsschulung“ am Institut für Musik- und Bewegungserziehung.
39. Kundmachung der konstituierenden Sitzung und der Wahl der Vorsitzenden sowie des Stellvertreters in die Studienkommission „Doktoratsstudium und individuelle Diplomstudien“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
40. Änderung der Geschäftseinteilung des Studiendekanats für die Studienrichtungen Gesang und Musiktheaterregie, Darstellende Kunst (Schauspiel u. Schauspielregie) sowie Film und Fernsehen, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien 2001/02 am 27. März 2002, 17. Stück.
41. Ausschreibung der Planstelle einer Assistentin/eines Assistenten, befristet auf vier Jahre, am Institut für Wiener Klangstil (Musikalische Akustik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
42. Ausschreibung der Planstellen zweier Universitätsprofessorinnen/zweier Universitätsprofessoren für Violine an der Universität Mozarteum Salzburg.
43. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Vertragsbediensteten (75 %, Entlohnungsgruppe v3) an der Studienbeihilfenbehörde in der Zentralen Verwaltung.

36. Kundmachung der teilrechtsfähigen Einrichtungen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Inst. für Musikanalytik	➡	Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik *
Institut für Musiksoziologie	➡	Institut für Musiksoziologie
Institut für Wiener Klangstil	➡	Institut für Wiener Klangstil
Institut für Volksmusikforschung	➡	Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie
Abteilung Schauspiel und Regie	➡	Institut für Schauspiel und Schauspielregie „Max Reinhardt Seminar“
Abteilung Sologesang und Musikdram. Darstellung	➡	Institut für Gesang und Musiktheater
Institut für Kulturmanagement	➡	Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft
Abteilung Tasteninstrumente	➡	Institut für Tasteninstrumente
Abteilung Blas- und Schlaginstrumente	➡	Leonard Bernstein Institut für Blas- u. Schlaginstrumente
Abteilung Streich- und andere Saiteninstrumente	➡	Institut für Streich- u. andere Saiteninstrumente
Abteilung Film und Fernsehen	➡	Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“
Klasse Produktion der Abteilung Film und Fernsehen	➡	Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ *
Klasse künstlerische Ausbildung Dirigieren	➡	Institut Anton Bruckner *
Klasse künstl. Ausbildung Violine/ Frischenschlager	➡	Institut für Streich- u. andere Saiteninstrumente *
ELAK	➡	Institut für Komposition und Tontechnik *
Inst. f. kirchenmusik. Werkpraxis, Abt. Kirchenmusik	➡	Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik *
Inst. f. Musiktheorie u. Harmonikale Forschung	➡	Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik *
Institut für Organologische Forschung u. Dokumentation	➡	Institut für Orgel, Orgelforschung u. Kirchenmusik *
Abteilung Komposition, Musiktheorie u. Dirigentenausb.	➡	Institut für Komposition und Tontechnik
Abteilung Musikpädagogik	➡	Universität
Abteilung Kirchenmusik	➡	Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik *
Institut f. Musikgeschichte	➡	Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik
Arnold-Schönberg-Institut	➡	Institut für Musikalische Stilforschung *
Institut für Musikpädagogik	➡	Institut für Musikpädagogik
Universitätsbibliothek	➡	Universität *
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	➡	Universität

* zweckgewidmet

Der Vorsitzende des Universitätskollegiums: R. Riedmann

37. Änderung des Unterrichtsgeldes für den Lehrgang Einführung in die an der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung eingerichteten Studienrichtungen.

Das Universitätskollegium hat in seiner Sitzung vom 16. Oktober 2002 einstimmig beschlossen, für den Lehrgang Einführung in die an der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung eingerichteten Studienrichtungen ab dem Wintersemester 2002 gem. § 5 Abs. 1 Hochschul-Taxengesetz kein Unterrichtsgeld einzuheben.

Der Rektor: W. Hasitschka

38. Einrichtung einer Abteilung für den Bereich „Integrative Atem-, Stimm- und Bewegungsschulung“ am Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie.

Das Universitätskollegium hat in seiner Sitzung vom 12. Juni 2002 einstimmig beschlossen, am Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie eine Abteilung für den Bereich „Integrative Atem-, Stimm- und Bewegungsschulung“ zu errichten.

Der Vorsitzende des Universitätskollegiums: R. Riedmann

39. Kundmachung der konstituierenden Sitzung und der Wahl der Vorsitzenden sowie des Stellvertreters in die Studienkommission „Doktoratsstudium und individuelle Diplomstudien“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

In der konstituierenden Sitzung am 16. Oktober 2002 wurde

o.Univ.Prof.Mag.Dr. Gerlinde HAID zur Vorsitzenden,
Ass.Prof.Dr. Gerold W. GRUBER zum stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Der Rektor: W. Hasitschka

40. Änderung der Geschäftseinteilung des Studiendekanats für die Studienrichtungen Gesang und Musiktheaterregie, Darstellende Kunst (Schauspiel u. Schauspielregie) sowie Film und Fernsehen, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien 2001/02 am 27. März 2002, 17. Stück.

Ab dem 8. Oktober 2002 gilt folgende geänderte Geschäftseinteilung:

Dem Studiendekan für den obigen Wirkungsbereich, o.Univ.Prof. Gerhard KAHRY, obliegt die Wahrnehmung aller dem Studiendekan gesetzlich übertragenen Aufgaben, sofern sie nicht die Vizestudiendekanin o.Univ.Prof. Adelheid PILLMANN im Studienbereich Darstellende Kunst bzw. dem Vizestudiendekan o.Univ.Prof. Walter WIPPERSBERG im Studienbereich Film und Fernsehen übertragen wurde.

Insbesondere obliegt ihm die selbständige Erledigung aller Aufgaben betreffend die Koordinierung und Sicherstellung des Lehrveranstaltungs- und Prüfungsbetriebs mit der Kompetenz der personellen Besetzung der Lehraufträge auf Vorschlag oder nach Anhörung der Institutsvorständin oder des Institutsvorstandes und der Studienkommission sowie die Erteilung von Anweisungen an UniversitätslehrerInnen zur Sicherstellung der Ausübung ihrer Lehrverpflichtung im Bereich der Pflichtlehrveranstaltungen, wenn dies zu ordnungsgemäßen Aufrechterhaltung des Studienbetriebs nach Maßgabe der Studienpläne erforderlich ist, sowie die Zusammensetzung von Prüfungssenaten und Festsetzung von Prüfungsterminen einschließlich der Zulassungsprüfungen im Studienbereich Gesang und Musiktheaterregie.

Der Rektor: W. Hasitschka

41. Ausschreibung der Planstelle einer Assistentin/eines Assistenten, befristet auf vier Jahre, am Institut für Wiener Klangstil (Musikalische Akustik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Wiener Klangstil (Musikalische Akustik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gelangt die Planstelle einer Assistentin / eines Assistenten, befristet auf vier Jahre, zur Ausschreibung.

Anstellungserfordernis ist ein abgeschlossenes Diplomstudium an einer Musikuniversität/-hochschule oder Technischen Universität, sowie ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Doktoratsstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung. Erwartet werden darüber hinaus eine ausreichende musikalische Erfahrung am Instrument, eine fundierte theoretische Basis, sowie Erfahrung in physikalischer Modellbildung und deren praktischen Umsetzung.

InteressentInnen mit entsprechenden Qualifikationen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung samt Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Dokumentation der bisherigen wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeit) bis spätestens

20. November 2002

an das Institut für Wiener Klangstil (Musikalische Akustik), Singerstrasse 26a, 1010 Wien, zu richten.

Erwünschter Dienstantritt: ehestens

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Institutsvorstand: G. Widholm

42. Ausschreibung der Planstellen zweier Universitätsprofessorinnen/zweier Universitätsprofessoren für Violine an der Universität Mozarteum Salzburg.

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangen die Planstellen zweier Universitätsprofessorinnen/zweier Universitätsprofessoren für Violine zur Besetzung.

Die Planstellen werden in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis zum Bund besetzt. Die Dienstverhältnisse sind zeitlich befristet.

Anstellungserfordernisse sind:

eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleichzuwertende künstlerische Eignung,
eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das Fach "Violine", hohe pädagogische und didaktische Eignung, die Qualifikation zur Führungskraft, eine facheinschlägige Auslanderfahrung, internationale Konzerterfahrung als Solist oder Kammermusiker.

Erwünscht sind reiche Podiumserfahrung als Solist, Kammermusiker oder Orchestermusiker. Des weiteren auch Erfahrung im pädagogischen Bereich an Konservatorien und Universitäten.

Der Aufgabenbereich umfasst die Vertretung und Förderung des künstlerischen Faches in Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre sowie die Beteiligung an der Erfüllung der Aufgaben zur Entwicklung und Erschließung der Künste des Instituts für Streich- und Zupfinstrumente, weiters die Durchführung von Lehrveranstaltungen, insbesondere von Pflichtlehrveranstaltungen, nach Maßgabe des sich aus dem Studienrecht ergebenden Bedarfs und die

Abhaltung von Prüfungen, zusätzlich die Betreuung von Studierenden, insbesondere Diplomanden, und den künstlerischen Nachwuchs, daneben Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen. Gegebenenfalls sind akademische Funktionen, wie etwa die Aufgaben von Studiendekanen, Institutsvorständen und Vorsitzenden von Studienkommissionen zu übernehmen.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahme- bzw. Berufungsverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **spätestens 26. November 2002** an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstraße 48, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

43. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Vertragsbediensteten (75 %, Entlohnungsgruppe v3) an der Studienbeihilfenbehörde in der Zentralen Verwaltung.

Die Studienbeihilfenbehörde, Zentrale Verwaltung, erweitert ihr Team um einen) Vertragsbedienstete(n) (75 %, Entlohnungsgruppe v3).

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder eine gleichwertige kaufmännische Ausbildung
6. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst

Ihre Haupttätigkeiten wären die Erledigung der Rechnungen, die Eintragungen von Poststücken ins Postprogramm, allgemeine Schreivarbeiten und Bürotätigkeiten für die Zentrale Verwaltung.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team, Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen,

senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis spätestens Mittwoch, den **20. November 2002** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!), an folgende Adresse: Studienbeihilfenbehörde, Mag. Stangl, Gudrunstr. 179, 1100 Wien (Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsschreiben die oben angeführte Zahl an!)

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment - Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 3.12.2002, 08.30 Uhr, statt.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth